



## Das Wort des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Die Geschichte Frankreichs wird sich daran erinnern, dass an diesem 6. August 1870 eine der ersten Schlachten des Konflikts zwischen Frankreich und Deutschland stattfand, die von der jüngeren Generation vergessen wurde. Dieser Krieg, der weniger als ein Jahr dauerte, hatte schwere Folgen für Europa, Frankreich und vor allem für das Elsass und die Mosel, die 48 Jahre lang dem Deutschen Reich angegliedert wurden. Die Auswirkungen dieser Annexion waren für die Bewohner dieser Départements beträchtlich, sie wechselten ihre Nationalität und waren gezwungen während des Ersten Weltkrieges gegen ihr Heimatland zu kämpfen.

Von dieser Schlacht am 6. August gibt es noch zahlreiche Überreste auf dem historischen Gelände der Spicherer Höhen insbesondere Denkmäler zu Ehren der deutschen Regimenter und dieses grosse weisse Kreuz, das vom Souvenir Français aufgestellt wurde. Doch ein ahnungsloser Besucher fand dort wenig Informationen.

Seit dem 28. Mai dieses Jahres ist diese Lücke nun geschlossen worden. Von nun an werden alle Besucher auf den Höhen von Spicheren zahlreiche Tafeln sehen, die nicht nur die Schlacht illustrieren, sondern auch das, was während diesem kurzen Krieges geschah.

Am Eingang wurde eine Informationstafel mit allen Sehenswürdigkeiten, sowie zwei QR Codes errichtet. Der eine führt zu einer englischsprachigen Information und der andere zu einer App die Sie auf Ihr Smartphone herunterladen können. Diese digitale Anwendung zeigt in Form von Erzählungen, Texten und Videos nicht nur die Ereignisse auf den Spicherer Höhen, sondern auch die Gefühle der Zeugen dieses Krieges.

Auf der Plattform vor dem Kreuz des Souvenir Français wurde ein neuer Orientierungstisch aufgestellt sowie ein Auszug aus dem Panorama der Schlacht, der über die verschiedenen Kämpfe auf dem Gelände berichtet. Eine illustrierte Tafel, die vor jedem Denkmal oder Friedhof aufgestellt wurde, erläutert dessen Geschichte im Detail.

Egal, welchen Weg Sie auf den Spicherer Höhen einschlagen, Sie werden alle Informationen erhalten, die zum Verständnis dieses Konflikts notwendig sind. Ausserdem finden Sie im Wald ab dem Panzer auch Informationen über alle Ereignisse, die in Spicheren während des zweiten Weltkrieges stattfanden.

Mit dieser neuen Einrichtung, die mit finanzieller Unterstützung der Communauté d'agglomération, des départements, der Region und des Staates ausgestattet wurde, ist Spicheren Teil eines neuen Tourismuskonzepts, das in der gesamten Agglomération entwickelt werden soll, um unsere Region attraktiver zu machen. Es liegt an uns, das Interesse zu teilen, das wir an der touristischen Entwicklung unserer Gemeinde haben !



Ihr Bürgermeister

Claude KLEIN

## Spicheren in Zahlen

135

Das ist die Anzahl der Glasfaseranschlüsse (Fibragglo), die in unserer Gemeinde von Ende März 2022 bis zum 27. Juni dieses Jahres betrieben wurden.

## Die grossen Baustellen in der Gemeinde

Die seit mehreren Monaten laufenden Arbeiten zur Verlegung von Stromnetzen in der Dorfmitte sind nun fast abgeschlossen, sodass die Strassenbauarbeiten Ende August

beginnen können.

Bezüglich der normgerechten Erweiterung des Kindergartens werden die Arbeiten ab dem 11. Juli im Inneren des Gebäudes beginnen und Anfang August mit den für die Erweiterung erforderlichen Erdarbeiten fortgesetzt.

Der Abriss der Schule an der Goldenen Bremm zu Gunsten der Einrichtung von Seniorenwohnungen wird Ende Juli stattfinden.

Schliesslich informiert uns das Département Moselle über die Asphaltierung der Nationalstrasse (Goldene Bremm) im August sowie die Fertigstellung der Fahrbahnsanierung der Landstrasse RD 32 (Schalkentahl), Mitte August.



### Kreuz der Kirche Saint Laurent

Vor kurzem musste die Gemeinde das Kreuz ersetzen, das sich über dem Haupteingang der Pfarrkirche an der Vorderfassade befindet. Es handelt sich also um ein brandneues Kreuz, das zu diesem Zweck von der Firma RAUSCHER hergestellt und durch ein Gerüst auf das Gebäude montiert wurde.

## Einweihung der Erweiterung des Gemeindefriedhofs

In der vergangenen Amtszeit hatte der Gemeinderat einstimmig beschlossen den Gemeindefriedhof zu erweitern, da dieser nicht mehr über genügend Platz für die anstehenden Beerdigungen verfügte.

Diese Art von Arbeiten ist durch den Code Général des Collectivités Territoriales stark reglementiert (öffentliche Untersuchung..) und bringt manchmal unaufschiebbare Fristen mit sich. Darüber hinaus belastete die Pandemie auch die Verfügbarkeit der beauftragten Unternehmen. Es dauerte also fast vier Jahre bis der neue Anbau am Freitag, dem 17. Juni, endlich eingeweiht werden konnte.

Die Wünsche unser Mitbürger, was die Bestattungen betrifft, haben sich in den letzten Jahren verändert, der Gemeinderat hat nach Diskussionen in den Ausschüssen diese Wünsche bei der Gestaltung der neuen Erweiterung berücksichtigt.

Diese wird weiterhin vorschlagen :

-Doppelgrabstätten für 4 Personen

-Ein Kolumbarium mit Plätzen für bis zu 4 Urnen pro Familie

- Ein neuer Garten der Erinnerung in dem die Asche der Verstorbenen verstreut werden kann.

Es wird aber auch angeboten :

-Konzessionen für einfache Gräber (2 Personen)

-Zwölf Urnengräber für je 4 Urnen. Diese Form ermöglicht den Familien eine individuellere Art der Trauer als das Kolumbarium.

Es ist anzumerken, dass die in der Gemeinde Verstorbenen- sofern sie keine Angehörigen haben oder nicht über ausreichende Mittel verfügen, auf Kosten der Gemeinde auf dem Friedhof beerdigt werden, mit dem Respekt, der den Toten gebührt. Die Beerdigung findet dann auf dem Gemeinschaftsgrundstück (ausserhalb der Konzessionen) statt. Diese Grabstelle wird



von der Gemeinde fünf Jahre lang kostenlos zu Verfügung gestellt. Innerhalb dieser Frist können die Verstorbenen von ihren Angehörigen beansprucht werden. Das Gesetz verlangt in diesem Fall dass die Leichen in Einzelgräbern beigesetzt werden. Diese Situationen sind in den letzten 8 Jahren mehrmals vorgekommen und mussten daher bei der Gestaltung des Friedhofs berücksichtigt werden.

### Gebühren für Konzessionen

Die Konzessionen werden von der Gemeinde für bestimmte Zeiträume vergeben, nach deren Ablauf eine Verlängerung beantragt werden kann.

Die Gebühren für die Grabstellen wurden im Gemeinderat am 3. Dezember 2021 festgelegt.

Doppelgrab (2mx2,50m) (4 Personen) Dauer 30 Jahre	350€
Einzelgrab (1mx2,50m) (2 Personen) Dauer 30 Jahre	200€
Kolumbarium 4 Plätze Dauer 30 Jahre	1500€
Kolumbarium 4 Plätze Dauer 15 Jahre	750€
Urnengrab 4 Plätze Dauer 30 Jahre	1900€
Urnengrab 4 Plätze Dauer 15 Jahre	950€

Ein Gebeinhaus, das seit dem Gesetz vom 19. Dezember 2008 obligatorisch ist, existiert seit 2014. Es ermöglicht die Sammlung von sterblichen Überresten nach Exhumierungen. Dies kann insbesondere in den stark reglementierten Fällen der Übernahme von Konzessionen der Fall sein.

### Die Spicherer Höhen



## Änderung im Gemeinderat

Bei der Gemeinderatssitzung am 13. Mai wurden zwei neue

Gemeinderäte eingesetzt.

Thierry GREVIN, Mitglied des Gemeinderates von 2014 bis 2020, ersetzt Andrea GHOLAMI, Gemeinderätin die im März 2020 auf der Liste des derzeitigen Bürgermeisters Claude KLEIN gewählt wurde und aus persönlichen Gründen zurückgetreten ist. Er wird an den Ausschüssen für Wald und Jagd teilnehmen; Gebäudearbeiten und Sicherheit; Strassenarbeiten, Netzwerke und Sicherheit; Vereine; Stadtentwicklung; Finanzen sowie Gemeindepersonal.

Christian VILIMEK, seinerseits, ersetzt Gérard WALTER der im März 2020 auf der Liste von Jean JUNG gewählt wurde und nach fünfmaligem unentschuldigtem Fehlen in Folge aus dem Rat ausgeschlossen wurde.

Er wird an den Ausschüssen für Wald und Jagd teilnehmen; Gebäudearbeiten und Sicherheit; Strassenarbeiten, Netzwerke und Sicherheit sowie Vereine.

Er wurde auch zum kommunalen Brandschutzbeauftragten ernannt.



Von links nach rechts : Christian VILIMEK, der Bürgermeister Claude KLEIN, Thierry GREVIN

## Bürgerpflichten

In dieser Sommerperiode erinnern wir daran, dass, per Gemeindebeschluss, Heimwerken oder Gartenarbeiten mit motorbetriebenen Geräten (Rasenmäher, Kettensägen..usw) nur von montags bis samstags von 8Uhr bis 12Uhr und von 14H bis 19Uhr erlaubt sind. An Sonn- und Feiertagen sind alle diese Tätigkeiten strengstens untersagt. Zuwiderhandlungen können mit einem Bussgeld geahndet werden.

Ausserdem ist jeder Eigentümer oder Mieter verpflichtet, in der Umgebung seines Eigentums oder Wohnung, Unkraut zu jäten und zu kehren, einschliesslich die Bürgersteige und die Rinnsteine zu reinigen.

Die Grünabfälle sollten in der Mülldeponie entsorgt oder in Ihrem Garten kompostiert werden.

Sie dürfen unter keinen Umständen verbrannt werden (Präfekturerlass vom 22. Juli 2016).

## Sommerzeit in der Bibliothek

Während der Sommerferien, also ab dem 1. Juli, wird die Bibliothek nur dienstags von 16Uhr bis 18Uhr geöffnet sein. Die normalen Öffnungszeiten gelten wieder ab 6. September.



## Veranstaltungen

13. Juli : Nationalfeiertag/place de la Charente mit Fackelzug und Feuerwerk

7. August : Erinnerung an die Schlacht des 6. August 1870

28. August : Dorffest

## Vervaltungsbüro in La Brême d'Or

Die Präsenz der Gemeindevertreter am Freitagmorgen von 9 Uhr bis 10 Uhr in den Gemeinderäumen, rue des pensées, wird im Juli und August ausgesetzt, aber im September wieder aufgenommen.

**Mitwirkende bei dieser Ausgabe:** Claude Klein, Thierry Bour, Jacqueline Bousch, Carole Duval, Jean Jung, Patrice Kalis, Stéphane Knoll, Céline Malick, Huguette Malick, Sophie Mertz, Marcelle Riedemann.

**Übersetzung:** Heike Castagna

**Mairie de Spicheren**  
61, place de la Charente  
57350 SPICHEREN

**Tél : 03 87 85 31 01**